

gedruckt am: 20.06.2025

Name

Carlowitz, Albert von

Lebensdaten

1802-1874

Geburtsjahr

1802

Geburtsort

Freiberg/Sachsen

Todesjahr

1874

Sterbeort

Niederlößnitz, Radebeul

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116456248>

Biografische Angaben

Albert von Carlowitz wurde am 01. April 1802 als Sohn von Hans Georg von Carlowitz und Jeanette von Schönberg geboren. Er besuchte die Fürstenschulen St. Afra in Meißen und St. Augustin in Grimma. Ab 1820 studierte er Jura an der Universität in Leipzig und schloss dort mit der Promotion ab. 1828 trat er das Referendariat bei der sächsischen Staatsverwaltung an. Zwei Jahre später wurde er in den Landtag gewählt. 1833 heiratete er seine Cousine Emilie von Schönberg. Nach verschiedenen politischen Ämtern, u.a. 1931 als Regierungsrat von Sachsen-Coburg, wurde er 1845 zum Justizminister ernannt. 1868 zog er sich vom öffentlichen Leben zurück und verstarb am 09. August 1874 in Niederlößnitz, Radebeul.

Beruf / Funktion

Politiker

Übersetzer

Andere Namen

Albert von

Carlowitz

Quelle für Namensansetzung

ADB

GBV-Verbundkatalog